

Universität Ulm

Betriebsanweisung gem. §20 GefStoffV



GEFAHRSTOFF

Sehr giftige Gefahrstoffe, fest (z.B. Atropin und seine Salze, Natriumcyanid, Nikotinsalze)

Gebäude: Uni Ost

Festpunkt/Raum-Nr: O25/26

Einrichtung: OC III

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Sehr giftige feste Gefahrstoffe können bereits in sehr geringen Mengen beim Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut erhebliche akute oder chronische Gesundheitsschäden hervorrufen oder zum Tode führen.

Aus manchen dieser Substanzen werden durch Kontakt mit Säuren oder Laugen sehr giftige Gase frei.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Benutzen Sie die zur Verfügung gestellten Hautschutzmittel.
- Beachten Sie die für die jeweilige Substanz geltenden R- und S-Sätze
- Benutzen Sie die funktionstüchtigen Schutzeinrichtungen, z.B. Absaugung.
- Achten sie darauf, daß feucht zu haltende Substanzen nicht eintrocknen können.
- Verhindern Sie den Zugriff durch unbefugte Personen.
- Beschäftigungsverbote für werdende und stillende Mütter sowie Jugendliche beachten!
- Achten Sie auf die Kennzeichnung der verwendeten Gefäße.

Die Arbeitskleidung darf, um eine weitere Verbreitung der sehr giftigen Substanzen zu vermeiden, nicht mit der Straßenkleidung aufbewahrt werden

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



NOTRUF: 22222

- Im Gefahrfall sind alle Anwesenden sofort zu informieren und haben den Gefahrenbereich zu verlassen. Den Anweisungen des Laborleiters ist unbedingt Folge zu leisten.
- Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen, d.h. Feuerlöscher, Notdusche, Atemschutzgerät, Notruf, Erste Hilfe Raum etc., vertraut.
- Bei kleinen Entstehungsbränden löschen Sie mit CO₂- oder Pulverlöscher, evtl. mit Wasser im Sprühstrahl (keinen Vollstrahl!).

Vermeiden Sie das Einatmen von Stäuben. Beim Auftreten gefährlicher Stäube Atemschutzgerät mit einem entsprechenden Kombinationsfilter anlegen



ERSTE HILFE



NOTRUF: 19222

Bei geringfügigem Kontakt → Eintrag in das Verbandsbuch.

Personen mit Hautverletzungen sollten dem Arzt zugeführt werden.



- **Haut:** Notduschen benutzen, mehrere Minuten gründlich mit Wasser waschen, mit Chemikalien beschmutzte Kleidung entfernen.

- **Augen:** Bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen → **Augenarzt**

- **Verschlucken:** Sofort und wiederholt Wasser trinken, Erbrechen vermeiden. → **Vorstellung beim Durchgangsarzt.**

- **Einatmen:** Zufuhr von viel Frischluft.

- **Verbrennungen:** Kühlen mit Wasser. Gesichts- und Augenverbrennungen unverbunden lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

Gefahrstoffbezeichnung und ggf. Stoffprobe mit weiteren Informationen zum Arzt mitgeben.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Die Ordnung zur Vermeidung und Entsorgung von Abfällen ist zu beachten.

Stand: 07 / 2000